

---

Presseinformation Nr. 1124

---

4. September 2008

---

**LAURISCHK:**  
**FDP fordert Initiative für Seniorensport - "Wolke 9" reicht nicht für körperliche Fitness**

---

*BERLIN. Zur Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage zur Seniorenpolitik der FDP-Bundestagsfraktion erklärt die seniorenpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion Sibylle LAURISCHK:*

Alter ist vielfältig, attraktiv und spannend. Das ist kurz gesprochen die Essenz der Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage der FDP-Bundestagsfraktion zur Seniorenpolitik.

Die FDP begrüßt das Neue Bild vom Alter und bewusstem Altern. Mit der Großen Anfrage hat die FDP das erhebliche gesellschaftspolitische Potential einer älter werdenden Gesellschaft erkannt.

Besonders erfreulich ist, dass Altersgrenzen zunehmend fallen bzw. wie bei den Schöffen nachvollziehbar begründet werden.

Ein Armutszeugnis trifft die Sportförderung: für das Thema Sport und Bewegung für Ältere fühlt sich kein Ministerium zuständig. Hier geht es nicht nur um Prävention und körperliche Fitness, sondern auch um die soziale Einbindung und Vernetzung, auch über Generationen hinweg. Sport und Bewegung für Ältere müssen stärker in das öffentliche Bewusstsein kommen, „Seniorensportplätze“ führen eher zu einer Ghettoisierung. Innenministerium, für Sport zuständig, Familienministerium als Seniorenministerium und die Akteure im Gesundheitswesen müssen die körperliche Betätigung Älterer stärker fördern - "Wolke 9" reicht nicht.

Verantwortlich:  
**DR. CHRISTOPH  
STEEGMANS**

**Telefon**  
(030) 227-52388

**Fax**  
(030) 227-56778

**E-Mail**  
pressestelle@  
fdp-bundestag.de